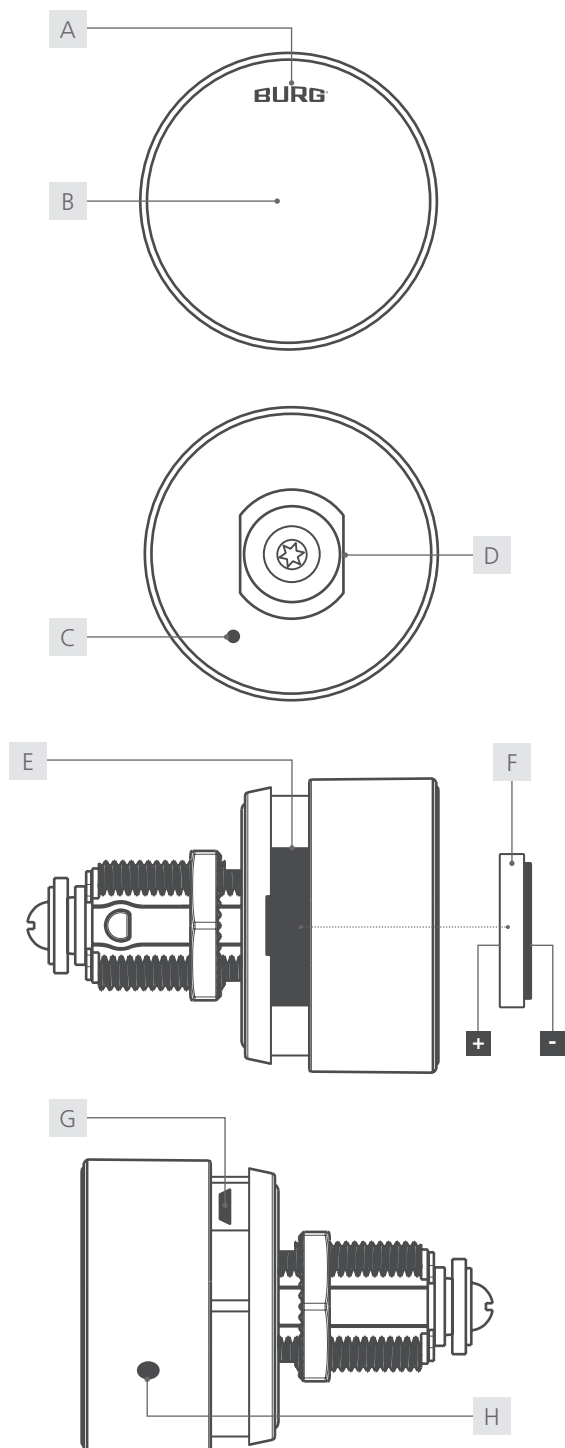




Intro.RFID
Bedienungsanleitung

Intro.RFID



- | | |
|-----------------------|-----------------|
| A LED | B RFID-Antenne |
| C Reset-Loch | D Stator |
| E Batteriefach | F Batterie |
| G Micro-USB Anschluss | H Öffnungs-Loch |

Inhalt

Einführung.....	2
Allgemeines.....	2
Technische Daten.....	3
Lieferumfang.....	3
Optionales Zubehör.....	3
Default-Einstellungen.....	3
Features.....	3
Produktmaße.....	3
Funktionsbeschreibungen.....	4
Konfiguration.....	4
Bedienung.....	5
Notstromversorgung.....	6
Batteriewechsel.....	6
Auf Werkseinstellung zurücksetzen.....	6
Entsorgungs- und Batteriehinweis.....	6

Einführung

Das **Intro.RFID** ist das elektronische RFID-Schließsystem für das komfortable und sichere Verschließen von Schränken und Wertfächern.

Es lässt sich bequem in Holz- als auch in Stahlmöbel einsetzen. Durch seine einfache Bedienung erleichtert das Schloss den Alltag und glänzt mit seinem wertigen Design und der ergonomischen Handhabung. Dank der einfachen Nachrüstbarkeit und des austauschbaren Riegels, lässt sich das Schloss problemlos jeder Einbausituation anpassen.

Wichtig: Bitte beachten Sie alle Warnhinweise und lesen Sie die gesamte Bedienungsanleitung durch, bevor Sie mit der Konfiguration beginnen.

Allgemeines

Die neueste Version dieser Anleitung ist verfügbar unter: www.burg.de

Datenblatt

Frontansicht



Rückansicht



Technische Daten

Maße	Ø 43,3 mm
Batterie	VARTA ¹ CR2450 (1x)
Schließzyklen ¹	2.000
Temperaturbereich	-20° C bis 55° C rel. Luftfeuchtigkeit: 10% - 85%
Modus	Multiuser-Modus, Privat-Modus
Material	Gehäuse: Zamak Frontkappe: Kunststoff Riegel: Stahl
Einbaumaße	16 mm x 19 mm
Schlossbefestigung	M19 Mutter (1x)
Schließrichtung	Links (90°), Türanschlag: DIN-rechts
Riegeltyp	B
Max. Türstärke	18 mm
RFID-Variante	MIFARE® Classic / Desfire Evo II (nur lesen)
Anz. Masterkarte	max. 1
Anz. Managerkarte	max. 3
Anz. Benutzerkarten	max. 2

Lieferumfang

- 1x Schließsystem
- 1x Riegelbefestigungsschraube² M4 x 8 mm
- 1x Unterlegscheibe 12 mm (DIN 9021 M4)
- 1x M19 Mutter
- Riegel Typ B, bei

Einzelverpackung:

- 1x Länge 53 mm, ohne Kröpfung (1-36 RIH-501 G)
- 1x Länge 40 mm, Kröpfung 3 mm (1-36 RIH-514 K)
- 1x Länge 40 mm, Kröpfung 6 mm (1-36 RIH-515 K)

Industrieverpackung: Riegel auftragsbezogen

¹ Das Schloss ist freigegeben für Batterien der Marke VARTA. Die Verwendung anderer Batterien kann zu einer reduzierten Anzahl der möglichen Schließzyklen führen.

² Die Verwendung einer Schraube mit abweichender Länge kann zu Beschädigungen am Schloss führen.

Optionales Zubehör

- Öffnungs- und Reset-Nadel
- Verdrehschutz (W-MSZ-01)
- Funktionskarte „Moduswechsel“

Default-Einstellungen

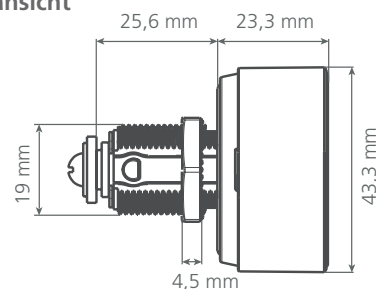
Modus	Privat-Modus
-------	--------------

Features

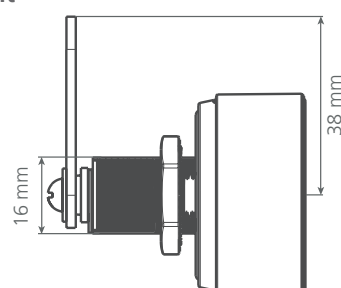
- ergonomische Handhabung und wertiges Design
- externer Batteriezugang und Batteriewechsel
- RFID Standard: MIFARE® Classic / MIFARE® Desfire Evo II
- einfache Nachrüstbarkeit z. B. zum Austausch von mechanischen Hebelschlössern
- Riegel in 45°-Schritten verstellbar
- Notstromversorgung über Micro-USB Anschluss

Produktmaße

Seitenansicht



Draufsicht



Funktionsbeschreibungen

Modus: Mehrbenutzer-Berechtigung (Multiuser-Modus)

Dieser Modus eignet sich für ständig wechselnde Benutzer, die das Fach nur vorübergehend oder einmal benutzen, z. B. in einer Sportanlage. Transpondermedien sind für einen einzelnen Schließvorgang gültig und werden beim Wiederöffnen des Fachs vom Schloss gelöscht, sodass ein neues Transpondermedium verwendet werden kann. Der Riegel bleibt geöffnet, bis ein neues Transpondermedium das Schloss wieder verriegelt. Vor der Verriegelung muss die Tür zu gedrückt und der Knauf gegen den Uhrzeigersinn gedreht werden. Der Benutzer hält das Transpondermedium mittig vor das Schloss. Das Schloss schließt sich. Die LED beginnt zu blinken. Das Schloss kann dann nur mit dem gleichen Transpondermedium geöffnet werden.

Modus: Fest vergebene Berechtigung (Privat-Modus)

In diesem Modus ist ein Transpondermedium voreingestellt, mit dem das Schloss bedient werden kann. Dieser Modus eignet sich für Benutzergruppen, bei denen sich die Benutzerrechte nicht permanent ändern sollen, z. B. bei einem Büroschrank. Das Schloss kann mit dem gespeicherten Transpondermedium geöffnet werden. Nicht gespeicherte Transpondermedien werden vom Schloss abgelehnt. Der Benutzer hält das Transpondermedium mittig vor das Schloss, um das Schloss zu öffnen. Zum Schließen dreht der Benutzer den Knauf zurück (gegen den Uhrzeigersinn), bis der Riegel einrastet.

Masterkarte

Die Masterkarte kann das Schloss unabhängig vom eingestellten Modus öffnen (Notöffnung). Im Multiuser-Modus wird das zum Schließen verwendete Transpondermedium vom Schloss gelöscht. Die Masterkarte berechtigt zudem zum An- und Ablernen von Benutzerkarten im Privat-Modus, sowie zum Löschen aller angelernten Karten.

Managerkarte (Privat-Modus)

Die Managerkarte kann das Schloss unabhängig vom eingestellten Modus öffnen (Notöffnung). Im Multiuser-Modus wird das zum Schließen verwendete Transpondermedium vom Schloss gelöscht.

Modus-Karte

Mit der Modus-Karte kann der Modus gewechselt werden. Die Modus-Karte wird dazu mittig vor den Knauf gehalten. Der Modus wechselt automatisch.

LED-Verriegelungsanzeige

Ist das Schloss verriegelt, blinkt die grüne LED alle drei Sekunden kurz auf.

Batteriewarnung

Fällt die Batteriespannung unter ein bestimmtes Level leuchtet beim Vorhalten eines Transponders die LED kurz auf. Fällt die Spannung in den kritischen Bereich, kann das Schloss nicht mehr bedient werden.

Konfiguration

Beachten Sie unbedingt folgende Hinweise, bevor Sie mit der Konfiguration beginnen:

- Die erste Karte, die bei der Inbetriebnahme vor das Schloss gehalten wird, ist als Masterkarte gespeichert.
- Der Modus-Wechsel und das Zurücksetzen per Reset-Pin kann nur im demontierten Zustand erfolgen.

1 Karten anlernen

a) Masterkarte

1. Batterie in das Schloss einsetzen (S. 6, „Batteriewechsel“).
2. Anzulernende Masterkarte mittig vor den Knauf halten.
3. Ein Signalton bestätigt den erfolgreichen Vorgang.

Hinweis: Es kann max. 1 Masterkarte angelernt werden.

b) Managerkarte

1. Masterkarte viermal hintereinander mittig vor den Knauf halten. Die grüne LED beginnt zu blinken.
2. Anzulernende Managerkarte mittig vor den Knauf halten.
3. Ein Signalton bestätigt den erfolgreichen Vorgang.

Hinweis: Es können max. 3 Managerkarten angelernt werden.

c) Benutzerkarte (Privat-Modus)

1. Masterkarte dreimal hintereinander mittig vor den Knauf halten. Die grüne LED beginnt zu blinken.
2. Anzulernende Benutzerkarte mittig vor den Knauf halten.
3. Ein Signalton bestätigt den erfolgreichen Vorgang.

Hinweis: Es können max. 2 Benutzerkarten angelernt werden.

2 Karten löschen

Bei diesem Vorgang werden alle Karten vom Schloss gelöscht. Karten können nicht einzeln gelöscht werden. Der eingestellte Modus bleibt aktiv.

a) Per Reset-Pin

1. Den Reset-Pin kurz in das Reset-Loch auf der Rückseite des Schlosses drücken.
2. Zwei Signaltöne bestätigen den erfolgreichen Vorgang.
3. Reset-Pin entnehmen.

Hinweis: Der Reset-Knopf kann nur im demontierten Zustand betätigt werden.

b) Per Masterkarte

1. Masterkarte sechsmal hintereinander mittig vor den Knauf halten.
2. Zwei Signaltöne bestätigen den erfolgreichen Vorgang.

3 Modus wechseln

Bei diesem Vorgang werden Managerkarten und Benutzerkarten vom Schloss gelöscht. Die Masterkarte bleibt aktiv.

a) Per Reset-Pin

1. Batteriefach herausziehen (S. 6 „Batteriewechsel“).
2. Reset-Pin in das Reset-Loch auf der Rückseite des Schlosses drücken und in dieser Position gedrückt halten.
3. Während der Reset-Pin gedrückt wird, das Batteriefach wieder einschieben und 3 Sekunden warten.
4. Ein langer Signalton für den Privat-Modus bzw. drei lange Signaltöne für den Multiuser-Modus bestätigen den erfolgreichen Vorgang.
5. Reset-Pin entnehmen.
6. Knauf im Uhrzeigersinn drehen, bis dieser einrastet.

Hinweis: Der Reset-Knopf kann nur im demontierten Zustand betätigt werden.

b) Per Modus-Karte

1. Modus-Karte mittig vor den Knauf halten.
2. Ein langer Signalton für den Privat-Modus bzw. drei lange Signaltöne für den Multiuser-Modus bestätigen den erfolgreichen Vorgang.
3. Modus-Karte vom Schloss entfernen.

Bedienung**1 Privat-Modus****a) Öffnen**

1. Benutzerkarte mittig vor den Knauf halten. Ein längerer Signalton und die grüne LED bestätigen den erfolgreichen Vorgang.
2. Knauf innerhalb von 3 Sekunden nach rechts (im Uhrzeigersinn) drehen und Tür aufziehen.

Hinweis: Nicht autorisierte Karten werden vom Schloss mit drei aufeinanderfolgenden Signaltönen abgelehnt.

b) Schließen

Das Schloss schließt innerhalb von 4 Sekunden automatisch. Die LED blinkt kurz auf. Zum Schließen den Knauf nach links (gegen den Uhrzeigersinn) drehen, bis dieser einrastet.

2 Multiuser-Modus**a) Schließen**

1. Benutzerkarte mittig vor den Knauf halten. Zwei aufsteigende Signaltöne und die grüne LED bestätigen den erfolgreichen Vorgang.
2. Zum Schließen den Knauf nach links (gegen den Uhrzeigersinn) drehen, bis dieser einrastet.

b) Öffnen

1. Benutzerkarte mittig vor den Knauf halten. Ein längerer Signalton und die grüne LED bestätigen den erfolgreichen Vorgang.
2. Knauf innerhalb von 3 Sekunden im Uhrzeigersinn drehen und Tür aufziehen.

Hinweis: Nicht autorisierte Karten werden vom Schloss mit drei aufeinanderfolgenden Signaltönen abgelehnt.

Notstromversorgung

Sollten die Batterien nicht über ausreichend Spannung verfügen, kann eine externe Spannungsversorgung über den Micro-USB Anschluss angeschlossen werden.

Hierfür muss das Touchpad per Micro-USB Kabel mit einem Netzteil, Notebook oder einer PowerBank verbunden werden. Das Schloss lässt sich dann wieder bedienen.

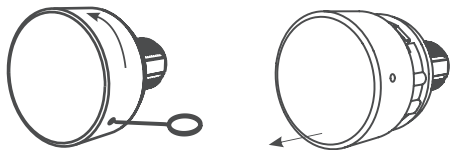
Hinweis: Wir empfehlen, die Batterien umgehend zu wechseln.

Batteriewechsel

Zeigt das Schloss ein niedriges Batteriellevel an, sollte die Batterie umgehend gewechselt werden.

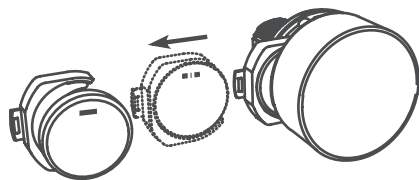
Hinweis: Das Schloss ist freigegeben für Batterien der Marke VARTA. Die Verwendung anderer Batterien kann zu einer reduzierten Anzahl der möglichen Schließzyklen führen.

1. Reset-Nadel gemäß der Abbildung in die Öffnung seitlich am Schloss drücken. Das Gehäuse leicht nach links drehen und nach vorne ziehen.



2. Das Batteriefach gemäß der Abbildung entnehmen und die Batterie austauschen. Die Batterie entsprechend der Symbole (+ / -) (s. Seite 2) einsetzen.

Hinweis: Die Oberfläche der Batterie muss frei von Rückständen und Fingerabdrücken sein, da es sonst zu Störungen kommen kann. Bei verschmutzter Oberfläche muss diese mit einem trockenem Tuch gereinigt werden.

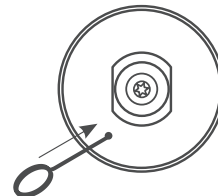


3. Batteriefach einsetzen und das Gehäuse auf das Schloss zurück schieben. Das Gehäuse drehen, bis es einrastet.

Auf Werkseinstellung zurücksetzen

Zum Zurücksetzen die Reset-Nadel mindestens 10 Sekunden in das Reset-Loch auf der Rückseite drücken. Alle gespeicherten Daten werden bei diesem Vorgang vom Schloss gelöscht.

Wichtig: Das Reset-Loch ist nur im demontierten Zustand bedienbar.



Entsorgungs- und Batteriehinweis

Die EU-Richtlinie 2012/19/EU regelt die ordnungsgemäße Rücknahme, Behandlung und Verwertung von gebrauchten Elektronikgeräten.

Jeder Verbraucher ist gesetzlich verpflichtet Batterien, Akkus oder Elektro- und Elektronikgeräte („Altgeräte“), die mit Batterien oder Akkus betrieben werden, getrennt vom Hausmüll zu entsorgen, da sie Schadstoffe und wertvolle Ressourcen enthalten. Die Entsorgung kann an einer dafür zugelassenen Sammel- oder Rücknahmestelle erfolgen, z. B. einem lokalen Wertstoff- oder Recyclinghof. Elektro-Altgeräte, Batterien oder Akkus werden dort kostenlos angenommen und einer umwelt- und ressourcenschonenden Verwertung zugeführt.

Elektro-Altgeräte, gebrauchte Batterien oder Akkus können auch an uns zurückgeschickt werden. Die Rücksendung muss ausreichend frankiert an die unten stehende Adresse erfolgen.

Folgendes Symbol auf den Elektro-Altgeräten, Batterien oder Akkus kennzeichnet, dass sie nicht über den Hausmüll entsorgt werden dürfen:



Vorsicht bei der Nutzung von Batterien!

Die Batterie kann explodieren oder entzündliche Gase freisetzen, wenn sie falsch behandelt, zerstört oder ein falscher Batterietyp eingesetzt wird. Die Batterie nicht wieder aufladen, zerlegen, extrem hohen Temperaturen aussetzen oder ins Feuer werfen.

Auf schadstoffhaltigen Batterien finden Sie jeweils Hinweise in Form von Abkürzungen auf die Inhaltstoffe Cadmium (Cd), Quecksilber (Hg) und Blei (Pb).

BURG F. W. Lüling KG

Volmarsteiner Str. 52
58089 Hagen (Germany)
+49(0)2335 6308-0

info@burg.de
www.burg.de